

## EFG International erzielt einen Reingewinn von CHF 178,7 Mio. im ersten Halbjahr 2008

**Zürich, 29. Juli 2008** – EFG International erzielte in den ersten sechs Monaten bis 30. Juni 2008 unter anspruchsvollen Bedingungen ein robustes Ergebnis mit rekordhohen Netto-Neugeldzuflüssen von CHF 14 Mia. und ebenfalls rekordhohen CRO-Rekrutierungen. Vor dem Hintergrund eines Betriebsertrags, der um 18% auf CHF 527,6 Mio. zunahm, stieg der Reingewinn im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2007 um 13% auf CHF 178,7 Mio. Die verwalteten Kundenvermögen betrugen per 30. Juni 2008 CHF 100,9 Mia. (inkl. angekündigter Akquisitionen) – ein Anstieg um 16% gegenüber der Vorjahresperiode.

### Kernelemente

Das laufende Jahr hat sich – geprägt durch einen hohen Grad an Unsicherheit, fallende Aktienmärkte und einen starken Schweizer Franken – bis jetzt als Phase der Bewährung erwiesen. Vor diesem Hintergrund hat EFG International in den ersten sechs Monaten 2008 erneut erfreuliche konsolidierte Ergebnisse erwirtschaftet. Damit, sowie mit seinen Fortschritten bei den wichtigsten Geschäftsindikatoren, hat das Unternehmen weiterhin seine Dynamik im Privatbankengeschäft unterstrichen.

- Der den Aktionären von EFG International zurechenbare Reingewinn erhöhte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 um 13% auf CHF 178,7 Mio. sowie um 3% verglichen mit dem zweiten Halbjahr 2007. Der den Stammaktionären zurechenbare Reingewinn betrug CHF 163,4 Mio., entsprechend einem Anstieg um 14% gegenüber dem ersten und 3% gegenüber dem zweiten Halbjahr 2007.
- Der Betriebsertrag stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 um 18% und gegenüber dem zweiten Halbjahr 2007 um 13% auf CHF 527,6 Mio. Dabei lag der Kommissionsertrag gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 unverändert bei CHF 306,3 Mio., und der Zinsertrag erhöhte sich um 17% auf CHF 127,3 Mio. Aufgrund starker Nachfrage nach renditestarken Lebensversicherungsprodukten stieg der übrige Ertrag besonders stark auf CHF 94,0 Mio.
- Der Geschäftsaufwand<sup>1</sup> erhöhte sich von CHF 250,5 Mio. im ersten Halbjahr 2007 um 25 % auf CHF 312,1 Mio.
- Das Kosten-Ertrags-Verhältnis betrug 59,1%, gegenüber 56,1% für das erste Halbjahr 2007 bzw. 57,0% für das Gesamtjahr 2007.

---

<sup>1</sup> Definiert als Geschäftsaufwand inkl. Amortisations- und Abschreibungsaufwand, aber exkl. Amortisationen von akquisitionsbezogenen immateriellen Werten.

- Die Anzahl Kundenberater (Client Relationship Officers, CROs) erhöhte sich – angekurbelt durch rekordhohe Neurekrutierungen – auf 629 (inkl. angekündigter Akquisitionen). Dies entspricht einem Plus von 14% gegenüber 554 per Ende 2007. Über die letzten zwölf Monate stieg die Anzahl CROs um 160 oder rund 34%.
- Die verwalteten Kundenvermögen beliefen sich per 30. Juni 2008 auf CHF 100,9 Mia. (inkl. angekündigter Akquisitionen). Gegenüber den 86,9 Mia. per 30. Juni 2007 entspricht dies einem Anstieg um 16%, und sie übertrafen somit auch die CHF 98,3 Mia. von Ende 2007.
- Der Anstieg der verwalteten Vermögen, der auf bereits angekündigte, aber noch nicht abgeschlossene Akquisitionen entfällt, betrug CHF 1,5 Mia. und bezieht sich auf Stratcap Securities India sowie Sycomore Gestion Privée, wobei Letztere nun am 25. Juli 2008 abgeschlossen wurde.
- Unter Ausschluss von EFG International Aktien, die nicht zum Free-Float an der Schweizer Börse SWX von derzeit 31,3% gehören, betrug die verwalteten Kundenvermögen per 30. Juni 2008 CHF 98,3 Mia. (inkl. angekündigter Akquisitionen). Ohne die angekündigten Akquisitionen beliefen sich die Ertrag generierenden Kundenvermögen auf CHF 96,8 Mia. ein Plus von 21% gegenüber der Vorjahresperiode.
- Die Kundenvermögen aus dem Trustgeschäft erhöhten sich per 30. Juni 2008 im Jahresvergleich um 26% auf CHF 9,8 Mia.
- Der Netto-Neugeldzufluss inkl. neuer Kundenkredite belief sich auf CHF 14,0 Mia. (davon Kredite: CHF 0,5 Mia). Dieser Rekordleistung stehen CHF 8,0 Mia. (davon Kredite: CHF 1,6 Mia.) für das erste Halbjahr 2007 gegenüber, was einem Anstieg im Jahresvergleich um 75% entspricht. Der Zufluss an Netto-Neugeldern im ersten Halbjahr 2008 entspricht, verglichen mit dem historischen Durchschnitt von 20%-25%, einem annualisierten Wachstum von 32%. Das erste Halbjahr 2008 profitierte von einem starken Mittelzufluss seitens sehr vermögender Privatkunden.
- Die Ertragsmarge der durchschnittlich verwalteten Kundenvermögen betrug 1,18%, gegenüber 1,19% für das Jahr 2007.
- Die Bilanzsumme von EFG International belief sich per 30. Juni 2008 auf CHF 20,3 Mia., gegenüber CHF 18,0 Mia. per Ende 2007.
- Das Eigenkapital blieb unverändert bei CHF 2,4 Mia.
- Mit einer Kernkapitalquote (Tier 1) von 11,3% ist EFG International weiterhin gut kapitalisiert.

## Finanzkennzahlen erstes Halbjahr 2008

	H1 2008	% H1 2007
CROs inkl. angekündigter Akquisitionen	629	+ 34%
Verwaltete Kundenvermögen inkl. angekündigter Akquisitionen	CHF 100,9 Mia.	+ 16%
Betriebsertrag	CHF 527,6 Mio.	+ 18%
Gewinn vor Steuern	CHF 193,3 Mio.	+ 6%
Kosten-Ertrags-Verhältnis <sup>2</sup>	59,1%	Anstieg von 56,1%
Den Aktionären der Gruppe zurechenbarer Reingewinn	CHF 178,7 Mio.	+ 13%
Den Stammaktionären zurechenbarer Reingewinn	CHF 163,4 Mio.	+ 14%

*Zum Ergebnis* - Rudy van den Steen, Chief Financial Officer, EFG International:

„Obwohl das Wachstum über die gesamte Branche hinweg durch externe Faktoren gedämpft wurde, hat EFG International unter den gegebenen Umständen gute Resultate erzielt. Besonders erfreulich und viel versprechend für die Zukunft fielen die Netto-Neugelder und die CRO-Rekrutierung aus. Die Schlüsselindikatoren organischen Wachstums sind weiterhin stark. EFG International ist auf langfristiges Wachstum fokussiert, und wir haben schon in der Vergangenheit unsere Fähigkeit unter Beweis gestellt, aus schwierigen Marktbedingungen Vorteile zu ziehen.“

## Übersicht Geschäftsentwicklung

Trotz der turbulenten Marktbedingungen im ersten Halbjahr 2008 war EFG International von den viel zitierten Ausfällen auf den Kreditmärkten nicht direkt betroffen. Sie ist im Sub-Prime-Sektor nicht engagiert und hat deshalb auch keine daraus resultierenden Verluste erlitten. Da EFG International ausschliesslich gesicherte Ausleihungen an Private-Banking-Kunden tätigt, blieb sie auch von den Auswirkungen der generellen Kreditmarkt-Turbulenzen verschont.

<sup>2</sup> Definiert als Verhältnis des Geschäftsaufwands vor Amortisationen von akquisitionsbezogenen immateriellen Werten zum Betriebsertrag.

Dennoch ist EFG International, wie auch die anderen Privatbanken, nicht immun gegenüber fallenden Aktienmärkten oder der Frankenstärke im Vergleich zu Währungen, in denen Kunden ihre Geschäfte tätigen. Konfrontiert mit extrem volatilen Märkten, haben einige Kunden auch eine nachvollziehbare Tendenz gezeigt, ihre Anlageaktivitäten zu beschränken.

Wären die Wechselkurse und die Aktienmärkte auf dem Niveau von Ende 2007 verblieben, hätte sich unter sonst gleichen Umständen folgendes Bild gezeigt: Die verwalteten Kundenvermögen wären über CHF 10 Mrd. höher ausgefallen, der Betriebsertrag CHF 40-45 Mio. und der Gewinn vor Steuern rund CHF 25 Mio. höher.

EFG International fühlt sich komfortabel mit ihrer im Vergleich zu vielen Mitbewerbern geringeren Abhängigkeit von den Aktienmärkten, ihrem vorsichtigen Ansatz bei Kreditrisiken und ihrer bewährten Fähigkeit, sich ändernden Gegebenheiten anzupassen. EFG International geht mit einer langfristigen Haltung an das langfristig ausgerichtete Private-Banking-Geschäft heran, und ihr Fundament bleibt weiterhin robust. Das erste Halbjahr 2008 war denn auch über die gesamten Geschäftsaktivitäten hinweg von weiteren Fortschritten geprägt:

- EFG International war weiterhin eine attraktive Destination für talentierte Private Banker und stellte eine rekordhohe Zahl neuer CROs ein. Im ersten Halbjahr 2008 erhöhte sich die Anzahl CROs um 97 auf 621, bzw. um 75 auf 629 inkl. angekündigter Akquisitionen. Über die letzten zwölf Monate stieg die Anzahl CROs (inkl. angekündigter Akquisitionen) um 160, bzw. um 34%, gegenüber dem Vorjahr.
- Die Geschäftstätigkeit von EFG International ist geografisch weiterhin ausgewogen. Sowohl in etablierten europäischen als auch in neuen Wachstumsmärkten wurden über die meisten Aktivitäten hinweg gute Fortschritte erzielt (insbesondere in lokaler Währung). Im britischen Geschäft wuchsen die Gewinne und die Anzahl CROs um über 20%. EFG Bank (Luxembourg) SA wuchs weiterhin stark, wobei die Erträge im Jahresvergleich mit über 50% zulegen. Das Geschäft in Monaco lieferte ebenfalls zweistellige Zuwachsraten. Das Lateinamerika-Geschäft konnte seine Schwungkraft beibehalten, während das karibische Geschäft überdurchschnittlich stark zulegte. In Asien wuchsen die verwalteten Kundenvermögen um über 20%, und die Anzahl CROs erhöhte sich um über 30%.
- Die Nähe zu bestehenden und potenziellen Kunden ist ein Schlüsseltreiber für das Geschäft von EFG International. Im ersten Halbjahr 2008 erweiterte sie ihre Präsenz in Grossbritannien (durch neue Vertretungen wachsende Reichweite in den Midlands), Spanien (über eine Geschäftsstelle von EFG Bank (Luxembourg) SA mit Büros in Madrid und Barcelona; sowie mit einem Büro von A&G Group in Tarragona), den Vereinigten Staaten (Los Angeles) sowie Kanada (St. Catherine's, Ontario, und Vancouver). EFG Private Bank Limited, die britische Geschäftseinheit von EFG International, hat im Rahmen eines Joint-Ventures im Private Banking die Einheit LCB Capital Management lanciert, um im Ausland lebende libanesische Kunden zu adressieren. EFG Offshore erhielt eine Trust-Lizenz in Singapur. Auf den Cayman Islands wurden Trust- und Banklizenzen gewährt.
- Die Integration aller im Jahr 2007 abgeschlossenen Akquisitionen – Quesada Kapitalförvaltning, PRS Group, Ashby London Financial Services und Bull Wealth Management – verlief reibungslos und nach Plan.

- Im Verlauf des ersten Halbjahres 2008 schloss EFG International drei Akquisitionen mit verwalteten Kundenvermögen von insgesamt CHF 9,9 Mia ab. Dazu zählen A&G Group, ein führender spanischer Private Wealth Manager, On Finance, eine in Lugano ansässige Boutique für Finanzdienstleistungen, sowie Marble Bar Asset Management (MBAM), ein führender in Grossbritannien ansässiger Vermögensverwalter im Bereich alternativer Anlagen. Bei A&G Group sind Vorbereitungen zur Schaffung einer qualitativ hochstehenden, übergreifenden Organisation im Gange, die sowohl auf A&G Group als auch auf die neu lancierten Bank-Geschäftsstellen in Spanien zurückgreifen soll. Ziel wird es sein, die heute schon unter gemeinsamer Leitung stehenden Geschäftsbereiche zusammen zu führen, um damit die ehrgeizigen Pläne in Spanien umzusetzen. On Finance hat weiterhin eine starke Leistung gezeigt und wurde problemlos integriert. Vor diesem Hintergrund prüft EFG International derzeit verschiedene Optionen, um ihre Kapazitäten im Raum Lugano organisch und durch allfällige zusätzliche Akquisitionen zu erweitern. MBAM hat die Erwartungen erfüllt und weiterhin eine gute Performance gezeigt. Die verwalteten Kundenvermögen sind per Ende Juni 2008 auf rund USD 5,8 Mia. angewachsen. Die Performance war positiv, wobei die Wertentwicklung der meisten Fonds den Sektordurchschnitt deutlich übertraf.
- Die im Dezember 2007 angekündigte Akquisition von Stratcap Securities India (SSI) nähert sich dem Abschluss. Die in Mumbai ansässige SSI bietet privaten und institutionellen Kunden in Indien eine Reihe von Finanzdienstleistungen an und verwaltet Kundenvermögen in Höhe von CHF 700 Mio. Mit dieser Akquisition, deren Abschluss in Kürze erwartet wird, erhält EFG International Zugang zum indischen Wealth Management Markt – ganz im Sinne ihrer Strategie, neue Wachstumsmärkte zu erschliessen.
- Mit der im Juni 2008 angekündigten Akquisition von Sycomore Gestion Privée (SGP) trat EFG International in den französischen Markt ein. Diese Transaktion wurde am 25. Juli abgeschlossen. SGP ist auf Wealth Management spezialisiert und konzentriert sich auf Vermögensverwaltungs-Mandate für wohlhabende Privatkunden. Die verwalteten Kundenvermögen belaufen sich auf CHF 800 Mio. EFG International sieht in der Erweiterung der Kapazitäten, einem starken Fokus auf CRO-Rekrutierung (die bereits gut angelaufen ist) und in zusätzlichen Akquisitionsmöglichkeiten gute Chancen, das französische Private-Banking-Geschäft weiter auszubauen.
- EFG International verfügt in komplexen Bereichen wie strukturierten Produkten und Hedge-Funds über interne Kapazitäten, die in Konkurrenz zu externen Angeboten stehen. Sie sieht diese internen Kapazitäten als integralen Bestandteil des Private Banking und will damit die intellektuellen Fähigkeiten aufbauen, die in der heutigen Finanzwelt nötig sind, um für die Kunden die Komplexität zu reduzieren. Entsprechende Aktivitäten umfassen die im Bereich strukturierter Produkte aktive EFG Financial Products, die seit Dezember 2007 operativ ist, sowie die Akquisition von MBAM. Beide Organisationen haben sich unter schwierigen Marktbedingungen gut entwickelt. EFG Financial Products hat sich in kurzer Zeit eine Reputation als innovativer Produktentwickler erarbeitet, wie die Auszeichnung mit dem Swiss Derivatives Award 2008 in der Kategorie „Renditeoptimierungs-Produkte“ belegt. Mit der Anzahl ausgegebener Produkte nimmt das Unternehmen in der Zwischenzeit eine führende Position ein. Darüber hinaus hat EFG International auch ihre Fähigkeiten zur Unterstützung der Kundenberater bei komplexen Strukturierungen weiterentwickelt.

- EFG International ist dabei, ihr Profil weiter zu verstärken – ganz entsprechend ihrem Ziel, die strategischen Marketing-Aktivitäten auszubauen. Sie ist verschiedene Sponsoring-Engagements eingegangen, wie zum Beispiel mit Le Mans Classic 2008, dem Orchestre Philharmonique de Monte Carlo sowie verschiedenen prestigeträchtigen Polo-Events wie dem 40 Goal Challenge in Palm Beach oder Cartier International Polo in Grossbritannien. Das Unternehmen hat zudem eine vielseitige, innovative Marketing-Kampagne in TV-Kanälen sowie Print- und Online-Medien weltweit gestartet.
- EFG International hat ihr Führungsteam im ersten Halbjahr 2008 weiter verstärkt. Alain Diriberry wird zum Senior Executive for Global Operations and Administration ernannt. Erik Stroet, früherer Chief Operating Officer, wird EFG International im August verlassen. Herr Diriberry wird seine Position als Leiter des Private Banking in Genf aufgeben und durch Don Ventura von Deutsche Bank Private Wealth Management abgelöst. Alain Diriberry wird zum Mitglied des EFG International Executive Committee ernannt und in seiner neuen Funktion das Senior-Operations-Team ausbauen. Frederick Link hat nebst seiner aktuellen Aufgabe als General Counsel den Posten des Chief Risk Officer übernommen.
- Das Unternehmen hat in allen Bereichen der Risikokontrolle weiterhin strenge Disziplin walten lassen. Es hat im Zusammenhang mit den Kreditmärkten keine Verluste erlitten, obwohl die unsicheren Marktbedingungen sicherlich generelle Auswirkungen auf die Wachstumsgeschwindigkeit zeigten. EFG International hat keine Bilanz-Ausstände oder Eventualverbindlichkeiten in Zusammenhang mit Sub-Prime-, Alt-A-, CDO-, CLO- oder ähnlichen Verbindlichkeiten. EFG International hat einen vorbildlichen Leistungsausweis in der Kreditkontrolle und im Management von operationellen Risiken. Da sich das Unternehmen auf gesicherte Ausleihungen fokussiert, bestanden wie schon in früheren Berichtsperioden praktisch keine gefährdeten Forderungen. Verluste aus dem Kreditgeschäft, im Operations-Bereich oder aufgrund von Betrug blieben weiterhin minimal.

*Zur Geschäftsentwicklung* – Lonnie Howell, Chief Executive Officer, EFG International:

“Wir leben in unsicheren Zeiten. Natürlich berücksichtigen wir diesen Umstand und insbesondere die Markt- und Währungsschwankungen in unserer Arbeit, doch primär widmen wir uns den fundamentalen Elementen in unserem Geschäft. Wie schon früher betont, ist das Private Banking für uns nicht linear. Unsere CROs arbeiten weiterhin sehr hart, um unsere Kunden in dieser Phase des Wirtschaftszyklus zu unterstützen. Dies ist für uns essenziell, um das Geschäft nachhaltig zu betreiben – und unsere Leistung beim Neugeld bekräftigt diesen Ansatz. Auch unsere Fähigkeit, uns in schwierigen Marktsituationen gut zu behaupten, unsere starke Kapitalposition sowie unser vorsichtiger Ansatz bei Kredit- und operationellen Risiken stimmen uns zuversichtlich. Die aktuellen Marktbedingungen bieten auch zahlreiche Chancen, wie unser Erfolg bei der CRO-Rekrutierung belegt. Dies sind Zeiten für Spezialisten und langfristig ausgerichtete Organisationen, und EFG International gehört sicherlich in beiden Punkten dazu.“

## Ausblick

Die Aussichten für die Kreditmärkte und die weiteren makroökonomischen Bedingungen bleiben fragil und dämpfen branchenweit die Wachstumsperspektiven. EFG International hat sich hohe Mittelfristziele gesteckt und weiterhin gute Fortschritte in den Bereichen erzielt, die in ihrem direkten Einflussbereich liegen. Die CRO-Rekrutierung war bisher sehr stark, und das Unternehmen ist zuversichtlich, die avisierte Zahl von 675 CROs bis Ende 2008 zu mühelos zu erreichen. Bleiben die aktuellen Marktbedingungen unverändert, sollte das untere Ende der Zielsetzung von CHF 121-131 Mia. bis Ende 2008 dank Akquisitionen und anhaltend starkem Netto-Neugeldzufluss zu schaffen sein. Das Kosten-Ertrags-Verhältnis von derzeit 59,1% liegt etwas über dem avisierten Bereich und reflektiert neben den Auswirkungen der Marktverhältnisse auf die Erträge auch laufende Investitionen in die Entwicklung des Unternehmens. Die Ertragsmarge von derzeit 1,18% liegt über der Zielmarke von 1,10%.

Für die weitere Zukunft verfolgt EFG International ambitionöse Zielsetzungen bis ins Jahr 2010. Sie bleibt optimistisch in Bezug auf die Zielgrössen von 1'000 CROs, der jährlichen durchschnittlichen Zuwachsrate von CHF 30-40 Mio. an verwalteten Vermögen pro CRO sowie der Ertragsmarge von 110-120 Basispunkten. Das Unternehmen will zudem auch weiterhin Akquisitionen tätigen. Doch eine weitere Verschlechterung der Markt- und Wechselkursbedingungen könnte mittelfristig das Erreichen des avisierten den Aktionären zurechenbaren Gewinns von CHF 800-900 Mio. in Frage stellen.

EFG International nimmt in diesem langfristigen Beziehungsgeschäft eine langfristige Perspektive ein. Sie legt zu diesem Zeitpunkt des Wirtschaftszyklus besonderen Wert auf die Kostenbasis und wendet wo nötig strikte Kostenkontrollen an. Allerdings wird das Unternehmen auch weiterhin investieren, wo dies auch aus Sicht der Kostenkontrolle angebracht erscheint und weiteres Wachstum fördert. Zudem bringen wirtschaftlich herausfordernde Zeiten auch Opportunitäten mit sich. EFG International hat aus der letzten Abwärtsphase Nutzen gezogen und gedenkt dies wiederum zu tun.

EFG International bleibt optimistisch in Bezug auf ihre strategischen Geschäftsfelder:

- CROs. EFG International ist zuversichtlich, dass sie ihre CRO-Ziele erreichen kann. Das organische CRO-Wachstum war rekordhoch in der ersten Hälfte 2008, und die Aussichten sind weiterhin gut. Das Unternehmen hat Kundenberater von Mitbewerbern des gesamten Spektrums rekrutiert, und ihr unternehmerischer Geschäftsansatz ist für hoch qualifizierte Private Banker weiterhin attraktiv.
- Akquisitionen. EFG International hat einen sehr guten Track Record in der Akquisition und Integration qualitativ hoch stehender und kulturell kompatibler Firmen. Ende 2007 tätigte sie besonders viele Übernahmen, und in den ersten Monaten 2008 erfolgten deren Abschluss sowie erste Integrationsschritte. Der in Paris ansässige Vermögensverwalter Sycomore Gestion Privée war die erste Akquisition im 2008. Für den weiteren Verlauf des Jahres besteht kein Mangel an Gelegenheiten, und EFG International ist derzeit aktiv daran, eine Anzahl weiterer Akquisitionen zu prüfen. Disziplin ist hier jedoch bedeutender denn je. Das Unternehmen wird selektiv vorgehen, um Kapital möglichst optimal einzusetzen. Es fokussiert auf Transaktionen, die ökonomisch überzeugen und zudem das bestehende Private-Banking-Geschäft qualitativ verstärken oder eine Basis bieten, um neue Private-Banking-Märkte zu erschliessen.

*Zu Akquisitionen* – Rudy van den Steen, Chief Financial Officer, EFG International, zuständig für Akquisitionen:

- “Ungeachtet der Marktturbulenzen gibt es keinen Mangel an Akquisitions-Gelegenheiten. Geschäftseigentümer sehen EFG International als zuträgliches Unternehmen, das nicht so bürokratisch organisiert ist wie andere mögliche Käufer. Wir haben die Kapazität und den potenziellen Deal-Flow (wir überprüfen und/oder verhandeln derzeit Transaktionen, die verwaltete Kundenvermögen von insgesamt über CHF 20 Mia. umfassen), um unser Ziel für 2008 zu erreichen, ohne unsere Stammaktionäre zu verwässern. Entscheiden wird sein, ob wir qualitativ geeignete Transaktionen finden. Wir werden unsere Kriterien nicht vernachlässigen und sind besonders wachsam in Bezug auf den Einsatz unseres Kapitals.”
- Organisches Wachstum / Kundennähe. EFG International bleibt zuversichtlich bezüglich ihrer Fähigkeit, starkes organisches Wachstum zu erzielen. Sie entwickelt das bestehende Geschäft laufend weiter und lanciert neue Initiativen in attraktiven Märkten, wo sie Zugang zu talentierten Mitarbeitern hat. In Kanada bewirbt sich das Unternehmen um eine Trust-Lizenz und will seine Präsenz erweitern (z.B. in Montreal). In Lateinamerika hat es Schritte unternommen, um die Entwicklung des regionalen Netzwerks zu beschleunigen. Ein neues Büro wird demnächst in Abu Dhabi eröffnet. Ambitiöse Pläne bestehen für Spanien und Indien. Zudem werden Möglichkeiten erörtert, in weitere Märkte einzutreten, beispielsweise in Italien, Deutschland, Österreich und China.
- EFG International profitiert weiterhin von einer zunehmenden Anziehungskraft bei sehr vermögenden Privatkunden, insbesondere bei solchen mit einem Anlagepotenzial von mehreren hundert Millionen. Dieses Segment lieferte einen wichtigen Beitrag zum Netto-Neugeldzufluss im ersten Halbjahr 2008.
- Mit ihrem vielseitigen Ansatz und ihrem Fokus auf die Entwicklung des intellektuellen Kapitals in komplexen Bereichen, beispielsweise strukturierten Produkten oder alternativen Anlagen, ist EFG International besonders gut gerüstet, um mit den Auf- und Abschwüngen des Marktes umzugehen. Diese Fähigkeit, in verschiedenen Anlagekategorien diversifizierte Lösungen zu bieten, führte unter anderem dazu, dass spezialisierte Lebensversicherungs-Strukturen eine starke Nachfrage verzeichneten.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Marktbedingungen ist EFG International mit ihrer Leistung im ersten Halbjahr 2008 zufrieden. Sie hat weitere Fortschritte erzielt und insbesondere unter Berücksichtigung der Schwankungen im Aktienmarkt und bei den Währungen ihr dynamisches Wachstum beibehalten. In Zukunft will sie auf ihren fundamentalen Stärken weiter aufbauen, insbesondere in den Bereichen der CRO-Rekrutierung, CRO-Produktivität und Netto-Neugeldzufluss. Zuversicht schöpft EFG International auch aus ihrer Erfahrung im letzten Abschwung, wo sie weiteres Wachstum erzielte und neue Geschäftsmöglichkeiten auslotete. Am wichtigsten bleibt – in guten wie in schlechten Zeiten – ihr Engagement für das Private-Banking-Geschäft und die Konstanz, die sie ihren Kunden entgegen bringt.



## Disclaimer

This press release has been prepared by EFG International AG solely for use by you for general information only and does not contain and is not to be taken as containing any securities advice, recommendation, offer or invitation to subscribe for or purchase any securities regarding EFG International AG.

This press release contains specific forward-looking statements, e.g. statements, which include terms, like "believe", "assume", "expect" or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors, which may result in a substantial divergence between the actual results, the financial situation, and/or the development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. These factors include (1) general market, macro economic, governmental and regulatory trends, (2) movements in securities markets, exchange rates and interest rates, (3) competitive pressures, (4) our ability to continue to recruit CROs, (5) our ability to implement our acquisition strategy, (6) our ability to manage our economic growth and (7) other risks and uncertainties inherent in our business. EFG International AG is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligation to) update or alter its forward-looking statements whether as a result of new information, future events or otherwise.

## Kontakt

Investor Relations

+41 44 212 7377

[investorrelations@efginternational.com](mailto:investorrelations@efginternational.com)

Media Relations

+41 44 212 7387

[mediarelations@efginternational.com](mailto:mediarelations@efginternational.com)

## EFG International

EFG International ist eine globale Privatbankengruppe mit Sitz in Zürich, die Private-Banking- und Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen anbietet. Zurzeit sind die unter EFG International zusammengeschlossenen Privatbanken an 55 Standorten in mehr als dreissig Ländern tätig und beschäftigen rund 2'175 Mitarbeitende. Die Namenaktien von EFG International (EFGN) sind an der Schweizer Börse SWX kotiert. EFG International gehört zur EFG Group mit Sitz in Genf, der drittgrössten Bankengruppe der Schweiz nach BIZ-Kernkapital (Tier 1).

*EFG International*

*Progressives Private Banking – nach Mass*

EFG International, Bahnhofstrasse 12, 8001 Zürich, Schweiz  
[www.efginternational.com](http://www.efginternational.com)

## Präsentation der Ergebnisse von EFG International für das erste Halbjahr 2008

EFG International publiziert ihre Resultate für das erste Halbjahr 2008 am Dienstag, 29. Juli 2008, um 7.00 Uhr MEZ. Um 9.30 MEZ (8.30 Uhr GMT) findet eine Präsentation für Analysten, Investoren und Medienvertreter statt.

Die Resultate werden präsentiert von:

- Lawrence D. Howell, Chief Executive Officer
- Rudy van den Steen, Chief Financial Officer

Sie können die Präsentation am **SWX Swiss Exchange ConventionPoint, Selnaustrasse 30, in Zürich**, oder via **Telefonkonferenz** mitverfolgen.

### Telefonkonferenz

Einwahlnummern: Schweiz: +41 91 610 56 00  
Grossbritannien: +44 207 107 0611

Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor Beginn der Präsentation ein und verlangen Sie "EFG International Halbjahresresultate 2008".

### Folienpräsentation und Medienmitteilung

Die Folienpräsentation und die Medienmitteilung sind ab 29. Juli 2008, 7.00 Uhr MEZ, unter [www.efginternational.com](http://www.efginternational.com) (Investor Relations / Investor Presentations) verfügbar.

### Playback der Telefonkonferenz

Eine digitale Aufnahme der Telefonkonferenz steht ab einer Stunde nach Ende der Präsentation während 48 Stunden unter den folgenden Nummern zur Verfügung:

Schweiz: +41 91 612 4330  
Grossbritannien: +44 207 108 6233

Bitte wählen Sie die Konferenz-ID 19427 und anschliessend die Raute-Taste #.

# Kennzahlen

## Key Figures as at 30 June 2008 (unaudited)

(in CHF million unless otherwise stated)	30 June 2008	31 December 2007	30 June 2007	Change vs. 30 June 2007	Change vs. 31 December 2007
Clients' Assets under Management (AUM)	99,430	87,221	85,365	16%	14%
AUM, excl. shares of EFG International which do not form part of the current 31.1% free float of EFG International at the SWX Swiss Exchange	96,794	82,912	79,817	21%	17%
Assets under Administration	9,821	8,626	7,810	26%	14%
Number of Client Relationship Officers <sup>1</sup>	629	554	469	34%	14%
Number of Employees	2,175	1,864	1,645	32%	17%

1 - Including announced acquisitions.

## Consolidated Income Statement as at 30 June 2008 (unaudited)

(in CHF millions)	Half year ended 30 June 2008	Half year ended 31 December 2007	Half year ended 30 June 2007	Change vs. 1H07	Change vs. 2H07
<b>Net interest income</b>	127.3	135.4	109.0	17%	-6%
<b>Net banking fee and commission income</b>	306.3	287.8	302.0	1%	6%
<b>Net other income</b>	94.0	44.1	35.5	165%	113%
<b>Operating income</b>	527.6	467.3	446.5	18%	13%
Operating expenses	(334.3)	(278.6)	(263.4)	27%	20%
Impairment losses on loans and advances		(1.0)		-	-
<b>Profit before tax</b>	193.3	187.7	183.1	6%	3%
Income tax expense	(15.3)	(15.5)	(25.1)	-39%	-1%
<b>Net profit for the period</b>	178.0	172.2	158.0	13%	3%
Net loss attributable to minority shareholders	0.7	1.8	-	-	-61%
<b>Net profit attributable to Group shareholders</b>	178.7	174.0	158.0	13%	3%

## Kennzahlen (Fortsetzung)

## Consolidated Balance Sheet as at 30 June 2008 (unaudited)

(in CHF millions)	30 June 2008	31 December 2007	Variation
<b>ASSETS</b>			
Cash and balances with central banks	78.1	73.7	5%
Treasury bills and other eligible bills	1,867.8	794.6	135%
Due from other banks	2,650.5	3,501.0	-24%
Loans and advances to customers	8,510.3	7,920.0	7%
Derivative financial instruments	181.6	223.4	-19%
Financial assets designated at fair value	474.0	37.6	nm
Investment securities			
- Available-for-sale	3,552.1	3,537.7	0%
- Held-to-maturity	549.2	566.1	-3%
Intangible assets	2,084.0	1,191.4	75%
Property, plant and equipment	49.9	44.8	11%
Deferred income tax assets	18.0	11.0	64%
Other assets	250.8	135.3	86%
<b>Total assets</b>	<b>20,266.3</b>	<b>18,036.6</b>	<b>12%</b>
<b>LIABILITIES</b>			
Due to other banks	812.6	807.1	1%
Due to customers	15,514.7	13,579.6	14%
Derivative financial instruments	206.1	235.6	-13%
Debt securities in issue	153.1	158.0	-3%
Current income tax liabilities	49.8	39.5	26%
Deferred income tax liabilities	76.6	35.8	114%
Other liabilities	1,049.5	741.9	42%
<b>Total liabilities</b>	<b>17,862.4</b>	<b>15,597.5</b>	<b>15%</b>
<b>EQUITY</b>			
Share capital	77.7	78.4	-1%
Share premium	1,217.6	1,263.1	-4%
Other reserves and retained earnings	1,091.0	1,095.4	0%
Minority interest	2,386.3	2,436.9	
<b>Total shareholders' equity</b>	<b>17.6</b>	<b>2.2</b>	
	<b>2,403.9</b>	<b>2,439.1</b>	
<b>Total equity and liabilities</b>	<b>20,266.3</b>	<b>18,036.6</b>	<b>12%</b>